

Philipp Degens  
Geld als Gabe

## Sozialtheorie

**Philipp Degens** (Dr. rer. pol.), geb. 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg. Er hat in Köln Soziologie, Geschichte und Ethnologie sowie Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung studiert. Neben der Geldsoziologie sind seine Forschungsschwerpunkte alternative, insbesondere genossenschaftliche Wirtschaftsweisen, Zivilgesellschaft und Dritter Sektor sowie die Debatte um Möglichkeiten der gesellschaftlichen Transformation und Nachhaltigkeit.

PHILIPP DEGENS

# Geld als Gabe

Zur sozialen Bedeutung lokaler Geldformen

[transcript]

Bei diesem Buch handelt es sich um eine redigierte und leicht überarbeitete Fassung meiner 2016 an der Universität zu Köln eingereichten Dissertations-schrift. Das Verfassen einer solchen Arbeit ist ein langer Prozess, in dem Hilfe und Unterstützung von Freund\*innen und Kolleg\*innen unumgänglich sind. Ich schulde daher vielen Leuten Dank. Dies gilt ganz besonders für Lisa Ahles, Leander Bindewald, Johannes Blome-Drees, Sarah-Lena Böning, Sonja Breid-bach, Simon Derpmann, Nigel Dodd, meine Familie, Martina Fuchs, Hayley James, Benjamin Haas, die Mitglieder des Maecenata Forschungscollegiums, Jens Martignoni, Amir Mohseni, Clemens Schimmele, Ingrid Schmale, Frank Schulz-Nieswandt, Tim Schröter, Susan Steed, Wolfgang Streeck, Nicole Vetter, Malte Wittmann und aus dem Feld nicht nur für Bernard, Gernot, Mehud, Sue, Rolf, Tom und die anderen Mitarbeiter\*innen in Brixton, Stroud und Vorarl-berg, sondern auch für alle Interviewpartner\*innen, ohne deren Bereitschaft und Geduld nichts zustande gekommen wäre.

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deut-schen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustim-mung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Verviel-fältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-3909-4

PDF-ISBN 978-3-8394-3909-8

<https://doi.org/10.14361/9783839439098>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.  
Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:  
[info@transcript-verlag.de](mailto:info@transcript-verlag.de)